Objekt:	Proportionalzirkel und Transporteur, 17. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK rosa 64, 65

Beschreibung

Transporteure waren weitverbreitete Hilfsmittel für das zeichnerische Übertragen von Winkeln und Geraden. Die Stuttgarter Exemplare fallen jedoch durch die spitze, dreieckige Form der Schenkel, die sich erst um 1730 verbreitet, auf. Diese beiden Transporteure aus der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg sind jedoch schon um 1710 in einem Inventar nachgewiesen. Vielleicht sind sie die frühesten ihrer Art? Zudem weisen die Schenkel des größeren Transporteurs eine weitere Besonderheit auf: Die Skalen ermöglichten es, ihn auch als Proportionalzirkel zu verwenden, also als Hilfsmittel für Berechnungen.
[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, graviert
Maße:	KK rosa 64: L. 8,7 cm, B. 2,4 cm; KK rosa 65: L. 16,6 cm, B. 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	

wo

Schlagworte

- Proportionalzirkel
- Skala
- Vermessung
- Winkel
- Winkelmesser

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 300